

Schritt für Schritt zum Ausbildungsplatz

Neues Projekt gestern in Magdeburger Allee eröffnet

Von Anette Elsner

Johannesvorstadt. (tlz) Schulen und Betriebe werden in Kürze Besuch von Maria Krieger und Stefanie Witzel bekommen - damit Schritt für Schritt die Berufsaussichten besser werden für Jugendliche, die den Hauptschulabschluss machen wollen und bei denen sich Schwierigkeiten schon in der 8. Klasse abzeichnen. Denn "Step by Step" heißt das Projekt, bei dem die beiden Mitarbeiterinnen des Internationalen Bundes IB diese Jugendlichen während der gesamten 9. Klasse begleiten, damit sie danach einen Schulabschluss haben und einen Ausbildungsplatz finden.

Gemeinsam mit Schulleitern und Beratungslehrern soll herausgefunden werden, welche Mädchen und Jungen von "Step by Step" profitieren könnten. Diese werden dann in der Beratungsstelle, die gestern im Gebäude der Stadtwerke in der Magdeburger Allee feierlich eröffnet wurde, in Einzelgesprächen und Gruppenarbeit betreut.

Am Anfang steht der Berufswegeplan: Individuell wird er mit jedem der jungen Menschen erstellt; erfahren wollen Maria Krieger und Stefanie Witzel, wo die besonderen Fähigkeiten des jeweiligen Jugendlichen liegen, ob ihm oder ihr ein Traumberuf vorschwebt - und woran noch gearbeitet werden muss, damit dieses Ziel erreicht wird. "Wir wollen aber auch Ansprechpartnerinnen sein, wenn es um persönliche Probleme geht, Probleme im Umfeld oder mit der Familie", betonen die beiden, dass auch hier oft die Ursachen liegen, warum es in der Schule oder mit der Lehrstelle nicht klappt.

Bewerbungstraining gehört ebenfalls zum Programm - und die Hilfe dabei, sich Praktikumsplätze zu organisieren. Ist das geschafft, begleitet „Step by Step“ auch während der Praktikumszeit. Gefragt seien hier, wie bei den Lehrstellen, die Betriebe - sie sollen die Plätze bereitstellen, auch um zu verhindern, dass die Jugendlichen abwandern. Deshalb werden Maria Krieger und Stefanie Witzel auch dort „Klinken putzen“ und den Kontakt zu anderen Partnern wie der Arbeitsagentur suchen. Denn „Step by Step“ wird über das Programm „Soziale Stadt“ gefördert und ist auch deshalb in der Magdeburger Allee angesiedelt.

Thüringische Landeszeitung Erfurt vom 28.04.2009